

Wir laden ein

zu einer Veranstaltung des DPG-Instituts Hamburg und dem Michael-Balint-Institut gemeinsam mit dem WillkommensKulturHaus der Christianskirche Ottensen

Identität versus Integration?

Lesung und Kurzvorträge

TERMIN **Freitag, 16. März 2018, 19:00 Uhr**

ORT WillkommensKulturHaus
Bernadottestraße 7, 22763 Hamburg

Ich bin Ausländer und das ist auch gut so, lautet der Titel eines Buches des Schriftstellers Mahmood Falaki. Am Freitag, 16. März um 19 Uhr wird er aus seinem Buch lesen. Im Anschluss werden die Psychoanalytikerinnen Katja Westlund-Morgenstern und Gabriele Amelung die Begriffe **Identität und Integration** aus psychoanalytischer Sicht beleuchten.

Im gesellschaftlichen Diskurs sind Identität und Integration hoch aufgeladene Schlagwörter, wenn es um Migration und Geflüchtete geht. Dabei entstehen Abgrenzungen bis hin zu Feindbildern. Die vermeintlich eigene **deutsche Identität** wird als bedroht beschrieben und es wird behauptet, in manchen Bevölkerungsschichten würde dieses Bedrohungsgefühl zunehmend vorherrschen.

Von **Fremden und Neu-Angekommenen**, aber auch in zweiter oder dritter Generation hier Lebenden, wird gefordert, sich zu integrieren, untermauert mit Forderungen nach weiteren gesetzlichen Vorgaben. Dabei scheint eine unterschwellige bis offene Angst mitzuschwingen, dass die Zugewanderten dies ablehnten und auf ihre eigenen Werte und Identitäten bestehen. Diese werden oft als fremd und bedrohlich erlebt, oft, ohne dass sie konkret greifbar oder definiert sind.

Könnte ein anderes Verständnis von Identität in dieser Situation helfen? Integration könnte dann als ein Prozess gesehen werden, der von allen Beteiligten kreativ ausgestaltet werden muss. Doch was bedeutet eigentlich unsere Identität? **Wer ist wir?** Und gibt es nur die eine Identität? Kann der Identitätsbegriff in dieser Diskussion überhaupt weiterhelfen? Müssen wir nicht ständig unterschiedliche Facetten alter und neuer, psychischer und kognitiver, sozialer und kultureller Identitäts-Bestandteile in uns selbst integrieren?

Diesen Fragen werden wir versuchen, gemeinsam nachzugehen. Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und eine spannende Diskussion.

Gabriele Amelung
DPG-Institut Hamburg

Katja Westlund-Morgenstern
Michael-Balint-Institut